



## Niederschrift zur 8. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 23.06.2021  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:53 Uhr  
**Ort, Raum:** **Sporthalle Dabendorf, Jägerstraße 13, 15806 Zossen, GT Dabendorf**

### **Anwesend sind:**

#### **Stadtverordnete(r)**

Herr Thomas Blanke  
Herr Stefan Christ  
Herr Detlef Gurczik  
Herr Markus Herrmann  
Herr Peter Hummer  
Herr René Just  
Herr Wilfried Käthe  
Herr Detlef Klucke  
Herr Torsten Kniesigk  
Frau Janine Küchenmeister  
Herr Hermann Kühnapfel  
Herr Norbert Magasch  
Herr Olaf Manthey  
Herr Marko Njammasch  
Herr Max Reimann  
Herr Sven Reimer  
Herr Alexander Rümpel  
Herr Reinhard Schulz  
Herr Steffen Sloty  
Herr Rolf von Lützow  
Herr Matthias Wilke  
Herr Wolf-Dieter Wollgramm  
Herr Rainer Zurawski

#### **Öffentlichkeitsarbeit**

Herr Michael Roch

#### **Protokollantin**

Frau Miriam Heinrich  
Frau Carolin Peidelstein

### **Es fehlen:**

#### **Stadtverordnete(r)**

Herr Thomas Czesky	entschuldigt
Herr Edgar Leisten	entschuldigt
Frau Martina Leisten	entschuldigt
Herr Carsten Preuß	entschuldigt

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht aus der Verwaltung
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen und Mitteilungen der Stadtverordnetenversammlung

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung**

Die Sitzung wird durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Kühnapfel, um 18:39 Uhr eröffnet.

### **zu 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Kühnapfel stellt fest, dass von den 27 Stadtverordneten (zuzüglich Frau Schwarzweller) 22 anwesend sind. Die Sitzung ist somit beschlussfähig.

### **zu 3 Feststellung der Tagesordnung**

Herr Wilke und Herr Gurczik nehmen ab 18:40 Uhr an der Sitzung teil. Es sind nun 24 Stadtverordnete anwesend.

Herr Blanke signalisiert einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er will wissen, warum drei Herren im Präsidium sitzen und bittet um Mitteilung, wer diese sind.

Frau Schwarzweller weist darauf hin, dass es sich bei einem der Herren um den allen bekannten Berater, Herrn Haase, handelt.

Herr Blanke gibt zu bedenken, dass man in einer förmlichen SVV sei. Er habe keinen Hehl daraus gemacht, was er von dieser Vorstellung halte. Er möchte, dass die Etikette eingehalten werde. Er wolle einen Eindruck davon bekommen, dass drei Funktionsträger natürlicher Institute anwesend seien. Das sei für ihn nicht in Ordnung.

Herr Kühnapfel erklärt, dass es sich nicht um ein Präsidium handle. Von den Herren werde er im öffentlichen Teil nur Gebrauch machen, wenn die SVV ihren Rat benötige. Die Herren sitzen auf seinen Wunsch hin seit Beginn der Sitzung vorne, um ein unnötiges Hin und Her während der Sitzung zu vermeiden.

Herr Klucke signalisiert einen Antrag zur Geschäftsordnung:  
Es könne nicht sein, dass jemand oder irgendjemand im Präsidium sitze. Da es die SVV sei, könnten die Gäste gerne hinten Platz nehmen.

Herr Kühnapfel weist Herrn Klucke darauf hin, dass es sich bei seiner Wortmeldung um einen Redebeitrag gehandelt habe und nicht um einen Antrag zur Geschäftsordnung. Er habe die Sitzordnung entschieden und dabei bleibe es.

Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht. Die Abstimmung erfolgt zur vorliegenden, unveränderten Tagesordnung.

Abstimmung: 20 / 4 / 0

Damit ist die Tagesordnung mehrheitlich bestätigt worden.

### **zu 4 Bericht aus der Verwaltung**

- kein Bericht

### **zu 5 Einwohnerfragestunde**

Herr J., OV Horstfelde:  
Warum wird über den Festplatz der Stadt Zossen jetzt hier im nichtöffentlichen Teil beraten und nicht vorher im Fachausschuss?  
Warum werden einige Ortsteile bevorzugt? So z.B. Neuhof und Wünsdorf?

Frau Schwarzweller:  
Zur ersten Frage: Das Thema muss nichtöffentlich beraten werden.  
Es werden keine Ortsteile bevorzugt behandelt. Wenn Sie für Ihren Ortsteil etwas möch-

ten, stellen Sie einen Antrag und wir befinden darüber.

Herr J.; OV Horstfelde:

Warum wird das kulturelle Grundstück im nichtöffentlichen Teil beraten werden?

Frau Schwarzweller:

Das Thema ist nichtöffentlich.

Einwohnerin 1:

Werden Sie die vorhandene anwesende rechtliche Beratung auch dazu nutzen, dass Sie die Fragen beantworten lassen, aus welchen Gründen ein Beratungspunkt nichtöffentlich beraten werden darf? Es mag sein, dass die anwesenden Herren von EDEKA Interesse am Kauf des Grundstückes haben. Der Beratungspunkt heißt Festwiese und Sie sollten das nochmal klären. Das ist kein Punkt, der der Nichtöffentlichkeit unterliegt.

Werden Sie den gestern gefassten direkten Beschluss beanstanden? Es stand ein B-Plan gestern auf der Tagesordnung zu dem aber eine Veränderungssperre beschlossen wurde.

Wie ist der aktuelle Stand der Medienentwicklungspläne? Sind Förderanträge gestellt worden? Wie ist der Stand des Ü7-Verfahrens?

Frau Schwarzweller:

1. Nein.

2. Werden wir prüfen.

3. Habe ich gestern Abend beantwortet.

4. Im Ü7-Verfahren hat sich von gestern zu heute nichts geändert.

**zu 6**

### **Anfragen und Mitteilungen der Stadtverordnetenversammlung**

Die Stadtverordneten erhielten auf die Tische verteilt die Beantwortung der Fragen der Fraktion Wir für Zossen, Nr. 030/21 bis Nr. 043/21.

Herr Klucke:

Der Ortswehrführer J. war bei ihm. Er will wissen, wie es mit den Bauarbeiten an der Feuerwache Horstfelde weitergehe. Er habe diese Frage auch schriftlich gestellt, aber bis jetzt keine Antwort erhalten.

Bei dem Thema Festwiese sehe er keinen Grund, das nichtöffentlich zu beraten. Mit dem Thema solle zunächst an die Öffentlichkeit gegangen werden und die Fachausschüsse sollen befragt werden.

Frau Schwarzweller:

Wenn Herr J. eine schriftliche Frage gestellt hat, wird er auch eine Antwort erhalten.

Herr Manthey:

Bitte an den Vorsitzenden, die Anzahl der anwesenden SV zu überprüfen.

Herr Kühnapfel:

Danke für den Hinweis. Es sind jetzt 24 Stadtverordnete anwesend.

Herr Kühnapfel beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:56 Uhr und bittet darum, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Hermann Kühnapfel  
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Miriam Heinrich  
Protokollantin  
(29.06.2021)